

Hintergrund und Informationen

Gewalt in Partnerschaften (häusliche Gewalt) ist eine weit verbreitete Problematik. Sie trifft vor allem Frauen und gilt als ein zentrales Gesundheitsrisiko (WHO). Kinder sind von Gewalt in Partnerschaften stets mitbetroffen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsversorgung können Türen öffnen, wirksame Unterstützung bei aktuellen oder zurückliegenden Gewalterfahrungen bieten und helfen, den generationenübergreifenden Kreislauf von Opfer- und Täterschaft zu durchbrechen.

Für eine gelingende Intervention sind Wissen zu Prävalenz, Risikofaktoren, Betroffenheit sowie Erkenntnisse zum Gewaltkreislauf und zu Kindeswohlgefährdung von zentraler Bedeutung. Dies gilt auch in Bezug auf Sicherheit im Ansprechen von Gewalterfahrungen, in der gerichtsfesten Dokumentation, Kenntnis von weiterführenden Hilfen sowie Klarheit über Handlungsmöglichkeiten und Handlungsgrenzen.

Die Zusammenarbeit mit weiterführenden Versorgungs-, Beratungs- und Zufluchtseinrichtungen gewährleistet eine fachkompetente Intervention und entlastet zugleich alle beteiligten Berufsgruppen.

Die Fortbildung vermittelt Kenntnisse und Handlungssicherheit im Umgang mit der Thematik „Gewalt in Partnerschaften“.

VERANSTALTUNGSORT TEIL 1

Ärzttekammer Berlin
Friedrichstraße 16
10969 Berlin

Ihr Weg zu uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn

U6 Haltestelle Kochstraße oder Hallesches Tor
U1 Haltestelle Hallesches Tor

S-Bahn

S1 / S2 / S25 Haltestelle Anhalter Bahnhof
ca. 10 Min. Fußweg über Stresemannstraße und Hedemannstraße

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN TEIL 2 (ÜBER MS TEAMS)

- PC oder Laptop
- gute und stabile Internetverbindung. Optimal ist hier die Nutzung eines LAN-Kabels, um das Gerät mit dem Router zu verbinden, da die Funkverbindung (WLAN) deutlichen Schwankungen und Störungen ausgesetzt sein kann. Edudip empfiehlt hier mindestens eine 6.000 DSL Leitung
- aktuellen Browser, der die Technologie HTML5 (WebRTC) unterstützt (z.B. Firefox, Google Chrome)
- Lautsprecher, empfehlenswert Headset
- Webcam, für die persönliche Kommunikation mit den anderen Teilnehmenden und den Referierenden. Dies ist allerdings kein Muss.
- Empfehlung: Installation von Microsoft-Teams als App. Sie benötigen kein Microsoft-Konto um teilzunehmen
- aktueller Browser (Google Chrome oder Microsoft Edge)

Stand: 12.10.2021

Abteilung Fortbildung/Qualitätssicherung

VERANSTALTUNG

2021

S.I.G.N.A.L. – Basis- fortbildung

27.11.2021

01.12.2021 (online)

„Wenn Partnerschaft verletzend wird...“
Kompetent (be-)handeln bei häuslicher Gewalt

Teil 1 (Ärzttekammer Berlin und S.I.G.N.A.L. e.V.)
und

Teil 2 (S.I.G.N.A.L. e.V.)

Samstag, 27.11.2021 – Teil 1

10:00–16:00 Uhr

ERKENNEN

- Definition, Ausmaß und Formen häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Dynamik, Risikofaktoren und Unterstützungsbedarf
- Gesundheitliche Folgen und Bedeutung der Gesundheitsversorgung
- Warnhinweise, „Red Flags“

HANDELN

- S.I.G.N.A.L. Interventionsschritte und -ablauf
- Aktives Ansprechen und Gesprächsführung
- Bedeutung gerichts-fester Dokumentation
- Weiterführende Schutz-, Beratungs- und Versorgungsangebote

Mittwoch, 01.12.2021 – Teil 2 (Online)

17:00–19:30 Uhr

DOKUMENTIEREN

- Definition, Ausmaß und Formen häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Dynamik, Risikofaktoren und Unterstützungsbedarf
- Gesundheitliche Folgen und Bedeutung der Gesundheitsversorgung
- Warnhinweise, „Red Flags“

METHODEN

Input, Übungen mit Fallbeispielen, kollegialer Fachaustausch

Zielgruppen

Die Fortbildung richtet sich an

- niedergelassene Ärztinnen und Ärzte und ihre Praxisteams
- ärztliche, pflegerische, medizinisch-technische und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kliniken

Das Fortbildungskonzept wurde im Rahmen des vom BMFSFJ geförderten Bundesmodellprojekts „Medizinische Intervention gegen Gewalt“ (MIGG) entwickelt und wissenschaftlich evaluiert.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Heike Mark, MPH

Institut für sozialmedizinische Begutachtung und Fortbildung GmbH (ISBF)

Referentinnen

Teil 1:

Dorothea Sautter, M. Sc. Psych.

S.I.G.N.A.L. e.V., Koordinierungsstelle

Céline Simon, M.A. Philosophie

S.I.G.N.A.L. e.V., Koordinierungsstelle

Teil 2:

Dr. med. Saskia Etzold

Gewaltschutzambulanz
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Veranstalter / Ansprechpartner

S.I.G.N.A.L. e.V.

Koordinierungs- und Interventionsstelle

Dorothea Sautter, M. Sc. Psych.

Céline Simon, M.A. Philosophie

☎ +49 30 275 95 353

☎ +49 30 275 95 366

www.signal-intervention.de

Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre verbindliche Anmeldung per Fax oder E-Mail zu.

☎ +49 30 275 95 366

✉ simon@signal-intervention.de

Name(n):

E-Mail:

Funktion:

Med. Einrichtung/Praxis, Anschrift und Telefon (ggf. Stempel):

Ich/Wir nehme/n am 27.11. und 01.12.2021 teil (empfohlen):

Anzahl der Personen:

Ich/Wir nehme/n nur am Samstag 27.11.2021 teil:

Anzahl der Personen:

Ich/Wir nehme/n nur am Mittwoch 01.12.2021 teil:

Anzahl der Personen:

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wurde mit 12 Punkten für die ärztliche Fortbildung von der Ärztekammer Berlin anerkannt. Die Fortbildung wurde von der KZV mit 9 Punkten anerkannt.